

Dienstag den 15. October 1867 unter der Direction des Carl Johann Dinski

Zur Namensfeier aller Theresen

zum ersten Male:

Therese,

das Mädchen aus dem Wienerwalde,

oder:

Die Verlassene.

Volksschauspiel in 5 Abth., nach dem Französischen bearbeitet von Therese Megerle.

Regisseur der Vorstellung: Herr Striwaneck.

Personen:

1. Abtheilung: „Eine Heirat aus Speculation.“

Wilhelm Müller, Ingenieur	—	Herr Striwaneck.	Therese, eine Waise aus Rohrbach	
Sebastian Stampfl, Bau-Unternehmer		Herr Leibig.	im Wiener-Walde	— Frl. Brand.
Elise, seine Nichte	—	Frl. Waldeck.	Frau Eva, Obsthändlerin	— Frau Kapelacz.
Robert Meerfeld	—	Herr Hartig.	Franz Rohrbacher, junger Bauer	Herr Kotter.

Handlung spielt in Wien.

2. Abtheilung: „Die Verstoßene.“

Müller	—	Herr Striwaneck.	Liese, sein Weib	—	Frau Wittchl.
Elise, seine Frau	—	Frl. Waldeck.	Annamarie, Magd	—	Frl. Berger.
Stampfl	—	Herr Leibig.	Therese	—	Frl. Brand.
Grundner, Dorfwirth	—	Herr Weberst.	Rohrbacher	—	Herr Kotter.

(Spielt auf einem Dorfe an der Elisabethbahn um 4 Monate später.)

3. Abtheilung: „Eine Ehe nach der Mode.“

Müller	—	Herr Striwaneck.	Stampfl	—	Herr Leibig.
Elise	—	Frl. Waldeck.	Therese	—	Frl. Brand.
Robert Meerfeld	—	Herr Hartig.	Jean, Bedienter	—	Herr Müller.

(Spielt in Wien um ein Jahr später.)

4. Abtheilung: „Die Handarbeiterin und ihr Kind.“

Müller	—	Herr Striwaneck.	Der Armen-Doctor	—	Herr Gallas.
Therese	—	Frl. Brand.	Rohrbacher	—	Herr Kotter.
Frau Eberl, Obsthändlerin	—	Frau Kapelacz.	Annamarie, sein Weib	—	Frl. Berger.

(Spielt in Wien — 3 Monate später.)

5. Abtheilung: „Gott lenkt.“

Müller	—	Herr Striwaneck.	Georg, ihr Sohn	—	* * *
Elise	—	Frl. Waldeck.	Rohrbacher	—	Herr Kotter.
Robert	—	Herr Hartig.	Annamarie	—	Frl. Berger.
Therese, Leinwandhändlerin	—	Frl. Brand.			

(Spielt 4 Jahre später auf einem ländlichen Vergnügungs-Ort bei Sievering.)

Logen 3, 4, 5, sowie Sperrsitze-Billetts sind in der Wohnung des Directors, Berggasse Nr. 140 im ersten Stock gefälligst zu lösen.

Dienstboten, welche ihre Herrschaften abholen, haben nach halb 9 Uhr freien Eintritt auf die Gallerie — der Eintritt ins Parterre ist, um allen Unannehmlichkeiten auszuweichen, durchaus nicht gestattet.

Kassa-Eröffnung halb 7 — Anfang 7 Uhr.